

Presseinformation

Autismuskompetenzzentrum Oberbayern

Markus Witzmann
Geschäftsführer
Ringstraße 55
85540 Haar
Telefon: 089 4562-2672
Fax: 089 4562-2686

www.autkom-obb.de
E-Mail: presse@autkom-obb.de

Karl-Monz-Stiftung unterstützt Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung

München, März 2013 – Die von der BMW AG verwaltete Karl-Monz-Stiftung spendet 20.000 Euro und unterstützt damit die Eröffnung einer geplanten Kontakt- und Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Autismus.

"Autismus" – unter diesem Krankheitsbild können sich viele Menschen zunächst nichts vorstellen. Dabei weist schätzungsweise bis zu ein Prozent der Bevölkerung Autismus-Spektrum-Störungen auf. Die Ausprägungen sind vielfältig. Häufig leiden die Betroffenen unter Beziehungs- und Kommunikationsproblemen und haben Schwierigkeiten bei der Verarbeitung von Sinneswahrnehmungen.

Aus diesem Grund bedürfen autistische Menschen einer permanenten und intensiven Betreuung. Drei Autismus-Initiativen, die autismus Initiative e.V., der autismus Oberbayern e.V. und das Autismus Kompetenzzentrum Oberbayern (autkom) setzen sich in Oberbayern für diese Menschen ein.

Ausgesuchte Projekte unterstützen

Unterstützt werden sie dabei nun von der BMW-nahen Karl-Monz-Stiftung. Die Stiftung fördert jährlich ausgesuchte, gemeinnützige und soziale Projekte, die von Mitarbeitern vorgeschlagen werden. Zum ersten Mal wird nun ein Projekt in München unterstützt. Sabine Schürhoff-Dobler (PZ-2) übergab stellvertretend für die Karl-Monz-Stiftung einen Spendenbeitrag von 20.000 Euro an Dr. Markus Witzmann (autkom, autismus Initiative e.V.), Claus Wunderlich und Arno Bellenzin (autismus Initiative e.V.) sowie Dr. Nicosia Nieß und Herbert Greulich (autismus Oberbayern e.V.). Der

autkom

- Kontakt- und Beratungsstelle
- Familienentlastender Dienst
- Ambulant betreutes Einzelwohnen

Geschäftsführer

Markus Witzmann

Schirmherr autkom/akn

Alois Glück
Landtagspräsident a. D.

Vorschlag stammt von der BMW-Mitarbeiterin Monika Gall, die durch Herbert Greulich auf das Projekt aufmerksam wurde.

Der Unterstützungsbeitrag soll in die Errichtung einer Begegnungsstätte für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung fließen. Derzeit wird nach einer geeigneten, zentral gelegenen Immobilie in München gesucht. "Da Menschen mit Autismus besondere Schwierigkeiten haben, sich im sozialen Kontext zu bewegen, ist ein solches Angebot für die Betroffenen sehr wichtig", erklärt Dr. Nicosia Nieß von autismus Oberbayern e.V.

Über die Karl-Monz-Stiftung

Karl Monz (1913 bis 2000) kam im Jahr 1962 zu BMW. Von 1963 bis 1975 war er Mitglied des Vorstandes der BMW AG und dort für das Ressort Einkauf und Materialwirtschaft zuständig. Während seiner Tätigkeit erreichte Karl Monz große Verdienste für das Unternehmen. So war er beispielsweise maßgeblich an der Internationalisierung des Unternehmens beteiligt. Unter seiner Ägide wurde 1973 das erste Werk im Ausland in Rosslyn/Südafrika eröffnet. Karl Monz verstarb am 23. April 2000 in München. Die nach ihm benannte Stiftung wird von der BMW AG betreut. Die Karl-Monz-Stiftung hat sich unter anderem die Förderung des öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtswesens im In- und Ausland zur Aufgabe gemacht.



Mit Freude helfen (v.l.): Dr. Markus Witzmann (autkom, autismus Initiative e.V.), Arno Bellenzin (autismus Initiative e.V.), Dr. Nicosia Nieß (autismus Oberbayern e.V.), Claus Wunderlich (autismus Initiative e.V.), Sabine Schürhoff-Dobler (PZ-2), Monika Gall (PW-7) und Herbert Greulich (autismus Oberbayern e.V.)

Pressekontakt:

Michaela Suchy, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 089 5505227-17

E-Mail: presse@autkom-obb.de

www.autkom-obb.de